



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball in den dekorierten vereinigten Lokalen der Hofbühne, des Theater- und Konzertsaals

1884-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Februar 1884:

Grosser Maskenball

in den Localitäten

vereinigten Localen der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge zu den verschiedenen Localen, sowie auch die Kassen werden um 6 Uhr geöffnet.



Um halb 1 Uhr wird in der Bühnenloge (Rheinseite) ein Genius erscheinen, in dessen Glücksrad unter Aufsicht die Nummern eingelegt sind. — Hierauf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Loose nachstehende Preise Donnerstag, den 28. Februar, Morgens von 10 Uhr an, und an den folgenden Tagen auf dem Hoftheater-Bureau in Empfang nehmen können.



- 1) 1 Karmor-Uhr mit bronzirter Gruppe (regulirt und mit Garantie).
- 2) 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen).
- 3) 1 Regulator.
- 4) 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen).
- 5) 1 verfilbertes Casjer-service.
- 6) 1 Paare verfilbertes Brodtkörbe.
- 7) 1 Audak-Uhr.
- 8) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Rang für 2 Monate (30 Vorstellungen).

- 9) 1 Guillier mit silberplattirtem Gefell.
- 10) 1 Etuis mit 7 Stück verfilberten Compottöffel.
- 11) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen).
- 12) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen).
- 13) 1 Confectschale mit verfilbertem Fuß.
- 14) 1 verfilbertes Zuckerkörbchen.
- 15) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Rang für 1 Monat (15 Vorstellungen).

Die Gewinner der Abonnements können solche auf eine andere Person übertragen.

Der Meinertrag dieser Lotterie ist für den Gradungs-Benignitätsfond des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Er wird am Sonntag, den 24. Februar an, im Voraus zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgerufenen Lose werden ebenfalls an den Verkauf. Die Lose werden früher in den hiesigen Blättern bekannt gemacht. Diejenigen Gewinner, die nicht innerhalb 4 Wochen nach Abhaltung des Balles nicht abgeholt sind, fallen der Kasse des eben genannten Fonds anheim.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1200 Loose à 10 Pf. mit 120 Treffern. Die Aufsicht darüber führt die Theater-Verwaltung. Der Ertrag wird gleichfalls dem oben genannten Fonds zugewiesen.

EINTRITTS- PREISE.

a. Ball-Localitäten:

Localität	mit dem Recht bei freien Zuhörern	per Platz
In den vereinigten Sälen	3 Mk. — Pf.	—
Sportloge in der Reserveloge des I. Rang im Theaterjaale	4 —	—
Ränge Parterre-Logen	3 — 10	—
Rang Logen des I. Rang	3 — 50	—
Rang-Logen des II. Rang	3 — 20	—
Reserveloge des II. Rang	3 —	—

b. Zuschauer-Räume:

Localität	per Platz
Rang Logen des III. Rang im Theaterjaale	1 Mk. 30 Pf.
Reserveloge des III. Rang im Theaterjaale	1 —
Sportloge im Theaterjaale	— 50
Galerie im Theaterjaale	— 40
Galerie des Concertjaales	1 —

Diejenigen Logen-Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Plätze Sonntag, den 25. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau abzuholen. Von 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen ebendort an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten und nach dieser Zeit auch an andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden von Sonntag, den 24. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abend können Eintrittskarten an der geschlossenen Theater-Kasse, sowie an der Kasse bei dem Concertjaale gekauft werden. — Die einmal gekauften Billets werden nicht wieder zurückgenommen, denn aber auch nur je eine ausgegeben, als die verbleibenden Räume ausgefüllt sind.

Der Zugang zu den vereinigten Ball-Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterre.

Zur Reserveloge und den Logen des dritten Rang gelangt man auf derselben Treppe, welche zur Gallerie und Gallerieloge führt, und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portier-Wohnung (auf der Rechten), welche sich auch die Kasse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An den letzten Cool-Ausgängen werden von 11 Uhr an Contremarken ausgegeben, welche jedoch nicht mehr zur Rückkehr in die Säle berechtigen, sondern nur an den Kassen mit einer Aufzahlung von einer Mark gegen neue Eintrittskarten ausgetauscht werden können.

Nirgend kann seinen Platz verlassen und einen andern belegen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte beizubringen.

Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Logen und Reserveloge des dritten Rang, in die Gallerieloge, sowie auf die Theater-Gallerie des Theater-Saales werden keine Contremarken ausgegeben.

BALL-ORDNUNG.

Der Zutritt in die Säle und Anwesenheit besteht für Jedermann nur in Befolgung der Maskenordnung oder in vollständiger Maskenlosigkeit. Jeder der weder die eine noch die andere Gesicht trägt, überflüssiger, Toga, Epore u. s. w. können am Eingang an die dort befindlichen Bedienten abgewiesen werden. In dem an die Säle der Bühne angrenzenden Zimmer kann man sich während des Balles ruhig versetzen und sich dort an einer Tafel niederlassen. Auch sind an diesen Ort Karten, Briefe, Geld und sonstige Ball-Kleinigkeiten mitzubringen.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

Im Theater-Saale wird Bier glasweise nur an einem daselbst errichteten Buffet verabreicht und darf nicht anderwärts hin verbracht werden.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise, Salen	von C. Franz	7. Walzer, Der Regen Thau	von C. Franz
2. Walzer, Zarte Schritte	— C. Franz	8. Polka, Hum und Lutz	— H. Hermann
3. Polka, Gute Nacht	— H. Hermann	9. Galopp, Unter Kreuzbaum	— Bayer
4. Galopp, Spasmodische	— C. Franz	10. Polka-Mazurka, Quaschka	— H. Hermann
5. Polka-Mazurka, An Neckarschwabe	— Schlegel	11. Walzer, Mein Kluge	— Polka
6. Quadrille, Schuster	— A. Lentini		

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch den Marsch „Auf Wiedersehen“ von Paclov angezeigt.

Im Theater-Saale:

1. Cornetto-Polonaise	von Metrolat	7. Walzer, Die Fuchsen	von Zerkoff
2. March-Blas, Walzer	— Polka	8. Polka, Mein Dama	— Fährbach
3. Polka, Tausend Teller	— Faust	9. Galopp, Hater	— Fährbach
4. Galopp, Spasmodische	— Faust	10. Polka-Mazurka, Hühnerpau	— Bayer
5. Polka-Mazurka, Pommern	— Strauss	11. Walzer, An der schönen blauen Donau	— Strauss
6. Quadrille, Omas	— Strauss		

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch den „Boccaccio-Marsch“ von Suppe angezeigt.